

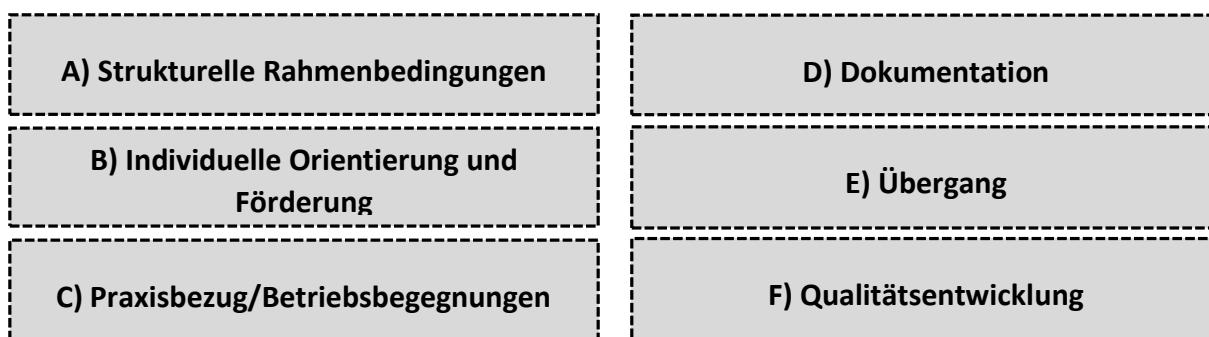
1. Einführung

Das Ziel unseres BSO-Konzeptes besteht darin, die Schüler:innen hinsichtlich ihrer individuellen Stärken und Kompetenzen zu sensibilisieren, um ihnen eine realistische Perspektive für eine spätere Berufs- oder Studienwahl geben zu können. Ziel ist es ebenfalls, dass die Schüler:innen ihre Berufs- bzw. Studienwahlentscheidung in erster Linie auf ihren Fähigkeiten basierend treffen und nicht nach Rollenbildern oder in Anpassung an den Arbeitsmarkt.¹

In den folgenden Ausführungen verdeutlichen den aktuellen Entwicklungsstand der Berufs- und Studienorientierung an der Fichtenberg Oberschule. Wir haben in unserem Konzept deutlich gemacht, wie wir in den sechs Handlungsfeldern tätig sind und an welchen Punkten wir den Qualitätsstandards gerecht werden. Mittels **blauer Markierung** sind unsere Qualitätsstandards kenntlich gemacht. Da wir die berufliche Orientierung an unserer Schule als kontinuierlichen Prozess verstehen, sind außerdem Ziele formuliert, welche vom BSO-Team aktualisiert und evaluiert werden.

2. Handlungsfelder und deren Umsetzung

Das *Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin* hat seine Ziele in insgesamt sechs Handlungsfeldern formuliert.²



¹ vgl. Fichtenberg-Oberschule: Schulprogramm, Stand 2023, S. 7.

² vgl. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin, Berlin 2023, S.5.

A) Strukturelle Rahmenbedingungen

Als weiterführende Schule bereiten wir auf die Fortsetzung des individuellen Bildungsweges oder eines Studiums vor und vermitteln dafür notwendige Kompetenzen, Kenntnisse, Fertigkeiten und Orientierungen. Die strukturellen Rahmenbedingungen der Schule sollen diesen Prozess unterstützen und fördern. Sie erhöhen die Transparenz der beruflichen Orientierung für Eltern, Betriebe und Hochschulen.³

Schulinterne Umsetzung

Im Zuge der neuen **Rahmenlehrpläne** der einzelnen Fächer haben sämtliche Fachbereiche der Schule ihre **schulinternen Curricula** weiterentwickelt. Als übergreifendes Thema spielt dabei die Berufsorientierung fächerübergreifend eine wichtige Rolle. Insbesondere in den Fächern **Deutsch** und **Englisch** werden Grundlagen für das Schreiben einer **Bewerbung** und das Halten von **Bewerbungsgesprächen** thematisiert. Darüber hinaus ist im Fach Politische Bildung das **Betriebspraktikum** angesiedelt.

Zur Koordination und Weiterentwicklung der Berufsorientierung hat sich am der Fichtenberg-Oberschule ein multiprofessionelles **BSO-Team gebildet**. Dieses besteht aus Vertreter:innen der Schulleitung, Lehrkräften der Schule, als auch aus einer Fachkraft der Agentur für Arbeit:

- Studien- und Berufsberaterin der Agentur für Arbeit: Frau Dralle-Devcic
- Koordinatorin: Frau Kalis
- Herr Golu-Steiner (SL)
- Herr Sambanis (stv. SL)
- Herr Lang (Päko)
- Frau Hauswaldt
- Frau Karcher
- Herr Wischnath

Leitfaden für die Arbeit ist das 2024 aktualisierte **Schulkonzept zur Beruflichen Orientierung**.

Um eine räumliche Schnittstelle für die Zusammenarbeit zwischen Schule, Schülerschaft und der Jugendberufsagentur herzustellen, verfügt Frau Dralle-Devcic über ein **Büro für Berufliche Orientierung (MEB Raum B208)**. Dieses wird momentan gemeinschaftlich zu Beratungszwecken genutzt. Schüler:innen mit **Beratungsbedarf** können sich zu individuellen Terminen auf einem Aushang vor dem Sekretariat anmelden.

Perspektive zur Weiterarbeit

Ab der 8. Jahrgangsstufe hängt in jedem Klassenraum ein Wandkalender mit relevanten Terminen zur Berufsorientierung aus. In diesen werden individuelle Klassentermine eingetragen.

Ziel: Ab dem Schuljahr 2026/27.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen wird gewährleistet, dass das BSO-Team über einen ungestörten Beratungsraum mit Laptop, Drucker und Internetzugang verfügt.

Ziel: fortlaufend

³ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin, Berlin 2023, S.12.

B) Individuelle Orientierung und Förderung

Aufgabe aller Schulen ist es, ihre Schüler:innen so früh wie möglich anzuleiten, eigene, geschlechterrollenunabhängigen Interessen zu entwickeln, Kompetenzen und Fähigkeiten realistisch einzuschätzen und weiterzuentwickeln, sowie sich mit der eigenen Berufs- und Studienwahl oder der weiteren Schullaufbahn auseinanderzusetzen.⁴

Schulinterne Umsetzung

In der **7. bis 9. Jahrgangsstufe** zielt der angebotene **Girls`- und Boys`-Day** darauf ab, vermeintlich geschlechterspezifische Berufsbilder aufzubrechen. Die Schüler:innen sind aufgefordert in geschlechteruntypische Betriebe zu schnuppern, um Einblicke in noch nicht wahrgenommene Berufsbilder zu erhalten.

Mit der Teilnahme an „**Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft**“ bekommen die Schüler:innen der **8. Jahrgangsstufe** die Möglichkeit, ihre Stärken und Interessen zu ergründen. Sie erhalten somit Zugang zu einem **Kompetenzfeststellungsverfahren**.

Im 9. Jahrgang werden in mehreren Fächern Inhalte zur **Berufs- und Studienorientierung im Unterricht** vermittelt. Eine entsprechende Auflistung mit einer Zuordnung der Stunden ist unten aufgeführt.

Alle Schüler:innen der **9. Jahrgangsstufe** und Willkommensschüler:innen besuchen gemeinsam mit ihren Lehrkräften das **Berufsinformationszentrum** (BIZ). Sie werden dort individuell bei der Erarbeitung eines sinnvollen Praktikumsplatzes als auch bezüglich einer anstehenden Berufswahl beraten und unterstützt.

Ab der 9. Jahrgangsstufe bietet unsere **Beratungsfachkraft** Frau Dralle-Devacic zur **individuellen Kompetenzfeststellung** Beratungstermine für die Schüler:innen an. Insbesondere unsere Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf und Willkommensschüler:innen können hier berücksichtigt werden. Für die 10. (verpflichtend für Schüler:innen mit Versetzungsermerk) und 11. Jahrgangsstufe (verpflichtend) finden Perspektivgespräche statt.

Ein **Einbezug der Erziehungsberechtigten** unserer Schüler:innen wird durch regelmäßige Informationsmöglichkeiten zur Berufsorientierung ermöglicht. Die Veranstaltung „**Wege nach Klasse 10**“ dient hierbei insbesondere zur Übergangsplanung der 10.-Klässler:innen.

Dank unserer Kooperation mit der Johann-August-Zeune-Schule für Blinde können wir **individuelle Beratungsgespräche** für unsere **sehbeeinträchtigten Schüler:innen** gewährleisten.

Es besteht eine **Kooperationsvereinbarung zwischen uns und der Berufsberatung**. Diese wird jährlich fortgeschrieben und zeigt sämtliche Angebote zur Berufsorientierung des laufenden Schuljahres. Die Vereinbarung kann jederzeit bei Frau Dralle-Devacic, Frau Kalis oder Herrn Golu-Steiner eingesehen werden.

Durch die Möglichkeit, in der **10. Klasse** zwei **Wahlpflichtkurse** zu belegen, können sich die Schüler:innen bereits zu diesem Zeitpunkt hinsichtlich ihrer Schul- und Berufslaufbahn profilieren.

⁴Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin, Berlin 2023, S.16.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm

Stand: 17.12.2025

Im Zuge des Ergänzungskurses **Studium und Beruf** können sich unsere Oberstufenschüler:innen individuell mit ihren **Zukunftsplänen** auseinandersetzen. Dabei werden auch Alternativen zum nahtlosen Übergang, wie FSJ, Auslandspraktikum oder work and travel, thematisiert.

Unsere **Kooperationspartner** „**Hochschule für Wirtschaft und Recht**“ und „**Freie Universität Berlin (OSI)**“ unterstützen unsere Oberstufenschüler:innen im Prozess der Berufsorientierung.

„**Vocatium**“ und die Jugendarbeitsagentur mit ihrer Messe „**Zukunft öffne dich!**“ am Händelplatz bereiten die Oberstufenschüler:innen auf eine Berufs- und Studiumsmesse vor.

Perspektive zur Weiterarbeit

Aufgrund unserer Kontakte und Erfahrungen aus dem Erasmus+-Projekt „**What's Next**“ bieten wir auch Betriebspraktika im Ausland an.

Ziel: Ab dem Schuljahr 2026/27.

Verstärkte Einbindung der Eltern im Rahmen von Informationsveranstaltungen seitens der Schule, Betriebe, Universitäten und der Jugendberufsagentur.

Erfassung des beruflichen Werdegangs ehemaliger Abiturienten:innen zwecks Orientierungshilfe.

C) Praxisbezug/Betriebsbegegnungen

Alle Schüler:innen unserer Schule bekommen Gelegenheit, sich in verschiedenen Branchen ein realistisches Bild von ihren beruflichen Möglichkeiten zu verschaffen. Der Praxisbezug zu Betrieben und Hochschulen dient dabei dazu, Kompetenzen für die Berufswahl zu entwickeln und vielfältige Erfahrungen zu sammeln.⁵

Schulinterne Umsetzung

In der **7. bis 9. Jahrgangsstufe** zielt der angebotene **Girls`- und Boys`- Day** darauf ab, vermeintlich geschlechterspezifische Berufsbilder aufzubrechen. Die Schüler:innen sind zu geschlechteruntypischen **Betriebserkundungen** aufgefordert, um Einblicke in noch nicht wahrgenommene Berufsbilder zu erhalten.

Im Zuge des dreiwöchigen **Betriebspraktikums** in der **10. Klasse** setzen sich alle Schüler:innen ausführlich mit einem Betrieb ihrer Wahl auseinander. Die Praktikumsarbeit umfasst Vorbereitungs-, Durchführungs- und Auswertungsphasen, die von unseren Lehrkräften unterstützt werden.

Der Ergänzungskurs **Studium und Beruf** ermöglicht unseren Schüler:innen zahlreiche **Einblicke in die Berufs- und Studienwelt**. Dies wird vor allen durch **Erkundungen von Hochschulen**, Fachhochschulen und Messen gewährleistet.

Durch die Nutzung der **Tage der offenen Türen** an den Berliner und Brandenburger Hochschulen lernen die Schüler:innen verschiedene Studiengänge und Örtlichkeiten kennen.

⁵ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin, Berlin 2023, S.20.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm

Stand: 17.12.2025

Perspektive zur Weiterarbeit

Weitere Kooperationen mit universitären Fachbereichen werden ausgebaut.

Ziel: Ab dem Schuljahr 2025/2026.

Es kommt eine Zusammenarbeit mit den Lehr-Lern-Laboren mit dem Schwerpunkt NaWi an der FU Berlin zustande, die Schüler:innen mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung fokussiert.

Ziel: Ab dem Schuljahr 2026/27.

Die Zusammenarbeit mit wirtschaftlichen Institutionen wird umgesetzt und fest im BO-Konzept verankert.

Ziel: Ab dem Schuljahr 2026/27.

D) Dokumentation

Als Handlungsrahmen für die Aktivitäten der Schule ist eine Dokumentation unerlässlich. Diese gewährleistet für Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler:innen und Erziehungsberechtigte unerlässliche Orientierung. und soll Grundlage für eine bedarfsorientierte Unterstützung sein.⁶

Schulinterne Umsetzung

Die Verantwortung der Schule für die Berufsorientierung ist fest im **Schulprogramm** verankert.

Es besteht eine **Kooperationsvereinbarung zwischen uns und der Berufsberatung**. Diese wird jährlich fortgeschrieben und zeigt sämtliche Angebote zur Berufsorientierung des laufenden Schuljahres. Die Vereinbarung kann jederzeit bei Frau Dralle-Devacic, Frau Kalis oder Herrn Golu-Steiner eingesehen werden.

Die Schule **dokumentiert**, welche Schüler:innen wie oft **Beratungsgespräche** bei Frau Dralle-Devacic, den BO-Kolleg:innen und den pädagogischen Koordinator:innen in Anspruch nehmen.

Sämtliche **Sitzungen des BO-Teams** werden **protokolliert** und archiviert.

Perspektive zur Weiterarbeit

Die Schule verfügt über ein aktuelles Konzept zur Berufs- und Studienorientierung, welches dauerhaft weiterentwickelt wird und für die gesamte Schulgemeinschaft einsehbar ist.

Ziel: Verabschiedung zum Schuljahr 2025/2026.

⁶ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin, Berlin 2023, S.23.

E) Übergang

Die Schüler:innen der Schule bekommen bei der Gestaltung ihrer Übergänge individuelle Vorbereitung und Unterstützung.⁷

Schulinterne Umsetzung
Gemeinsam mit unserer Berufsberaterin Frau Dralle-Devacic wird die Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren in der 9. Jahrgangsstufe bei einem Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) in Berlin/Neukölln sichergestellt, indem Skills der Schüler:innen durch Testverfahren ermittelt werden und der konkrete Praktikumswunsch erarbeitet wird.
In den Fächern Deutsch und Englisch ist das Verfassen einer Bewerbung Bestandteil des Curriculums.
Um einen durchdachten Übergang der Schüler:innen in die Oberstufe zu gewährleisten, bekommen alle 10.-Klässler:innen die Möglichkeit, in unsere bestehenden Leistungskurse zu schnuppern .
Frau Dralle-Devacic ist für alle Schüler:innen ansprechbar, um eine berufliche Beratung und Begleitung der individuellen Übergangsprozesse zu ermöglichen.
Bei den Veranstaltungen „ Wege nach Klasse 10 “ und „ Wege nach dem Abitur “ werden alle Schüler:innen und Erziehungsberechtigten über die Möglichkeiten nach den erworbenen Abschlüssen informiert.
Perspektive zur Weiterarbeit
Das BO-Team entwickelt ein Konzept zur Kontakthaltung mit ehemaligen Schüler:innen der Fichtenberg-Oberschule. Daraus geht der Werdegang der Schüler:innen hervor, sodass die Berufsorientierung evaluiert und ggf. angepasst werden kann. <u>Ziel:</u> Ab dem Schuljahr 2025/2026.

⁷ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin, Berlin 2023, S.23.

F) Qualitätsentwicklung

Als Schule sind wir zu kontinuierlicher Qualitätssicherung verpflichtet. Diese umfasst neben der Evaluation der Angebote für berufliche Orientierung auch die Gesamtkonzeption, Dokumentation, Verfügbarmachung von Rahmenbedingungen zur Realisierung sowie eine qualifizierende Personalentwicklung.⁸

Schulinterne Umsetzung
Vertreter:innen des BO-Teams besuchen regelmäßig Lehrkräftefortbildungen und Regionalkonferenzen zur Berufsorientierung.
Mitglieder des BO-Teams setzen sich mit Berufsorientierungen verschiedener Länder auseinander. Dazu bereisten sie mit Unterstützung von ErasmusPLUS vier verschiedene Länder (Dänemark, Norwegen, Polen, Mazedonien; 2019-2020) und ermittelten die Stärken derer Konzepte, um sie in unser bestehendes BO-Konzept einzuarbeiten.
Mit Hilfe des Konzepts zur Berufsorientierung wird die schulinterne Evaluation ermöglicht.
Perspektive zur Weiterarbeit
Es wird angestrebt, die positive Einschätzung (A+) der Schulinspektion (2024) über die Berufsorientierung unserer Schule beizubehalten.

⁸ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin, Berlin 2023, S.26.

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm

Stand: 17.12.2025

3. Tabellarische Jahrgangsübersicht

7. Jahrgangsstufe			
Teilnahme am Girls`- und Boys`- Day <ul style="list-style-type: none">– Schüler:innen erhalten Einblicke in die noch eher untypischen Berufsbilder			Berufsberatung
<u>Optionale Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none">– Berufs- und Lebensplanung ergründen– eigene Stärken und Schwächen (BWP)			Berufsberatung
8. Jahrgangsstufe			
„Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ <ul style="list-style-type: none">– Entdecken der individuellen Kompetenzen (Stärken)			Berufsberatung
9. Jahrgangsstufe			
<u>Berufs- und Studienorientierung im Unterricht</u>			Schule
Fach	Inhalte	Std.	bewertbar
Deutsch	<ul style="list-style-type: none">• Lebenslauf und Bewerbungsschreiben• Vorstellungsgespräche als Rollenspiel• Stellenanzeigen verstehen und interpretieren	12	x
Englisch	<ul style="list-style-type: none">• Internationale Bewerbungen: Lebenslauf und Anschreiben auf Englisch.• Bewerbungsgespräch• Stellenanzeigen verstehen und interpretieren	12	x
Geschichte	<ul style="list-style-type: none">• Weimarer Republik: Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf Beschäftigung.	4	x
Geographie	<ul style="list-style-type: none">• Europäische Wirtschaftsräume	4	x
Politik	<ul style="list-style-type: none">• Staat und Wirtschaft im politischen System der BRD und EU	4	x
Mathematik	<ul style="list-style-type: none">• Analyse von Statistiken von Arbeitsmarktdaten oder Gehaltsvergleichen.	2	
Chemie	<ul style="list-style-type: none">• Experimente mit Bezug zu Berufsfeldern (z. B. Laborarbeit)	2	x
Physik	<ul style="list-style-type: none">• handwerkliche Umsetzung physikalischer Anwendungen	4	x
Präsent.-tage	<ul style="list-style-type: none">• Techniken zur Selbstpräsentation	4	
Summe		48 Stunden	
<u>Veranstaltung im BIZ</u> <ul style="list-style-type: none">– Erarbeitung eines sinnvollen Praktikumsplatzes, Berufswahl und Entscheidung (Ausbildung und Studium)			Berufsberatung
<u>Optionale Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none">– Einzelberatung in der Schule– Einschaltung Fachdienste (insb. Berufs-/ Studienwahltest)			Berufsberatung

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm

Stand: 17.12.2025

10. Jahrgangsstufe	
<u>Betriebspraktikum</u> <ul style="list-style-type: none">- dreiwöchiger Einblick in den Berufsalltag eines ausgewählten Berufs- Anfertigung eines Praktikumsberichtes	Schule
<u>Schnupperstunden Leistungskurs</u> <ul style="list-style-type: none">- Teilnahme der Schüler:innen am LK-Unterricht- Ziel: Einblick in die Unterrichtsmethoden und -inhalte sowie fundierte Leistungskurswahl	Schule
Endgültige Entscheidung auf 3.SK in 25/26	
<u>Wahlpflichtunterricht</u> <ul style="list-style-type: none">- zwei Wahlpflichtfächer á 2 Stunden/Woche- Profilierung und Vorbereitung auf die Oberstufe	Schule
<u>„Wege nach Klasse 10“</u> <ul style="list-style-type: none">- Elternabend bzw. Abendveranstaltung mit Schüler:innen- Aufzeigen von Alternativangeboten zur Oberstufe	Berufsberatung / Schule
<u>Optionale Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none">- Einzelberatung in der Schule	Berufsberatung
11. Jahrgangsstufe	
<u>Ergänzungskurs „Studium und Beruf“</u> <ul style="list-style-type: none">- vertiefende Auseinandersetzung mit Studienrichtungen, Ausbildungs- und Berufsfeldern und Finanzierungsmodellen- Bewerbungstraining- Verzahnung von Schulen mit Universitäten und Wirtschaft	Schule
<u>Ergänzungs- und Spezialkurse</u> <ul style="list-style-type: none">- Spezialkurs Cambridge Certificate in Advanced English (CAE)- Ergänzungskurs Ensemblemusik- Ergänzungskurs Astronomie- Ergänzungskurs Relativitätstheorie- Ergänzungskurs Erinnerungskultur- Ergänzungskurs Geschichte der USA- Ergänzungskurs How to live	Schule
<u>Individuelle Beratung</u> <ul style="list-style-type: none">- einmal wöchentlich im Beratungsraum der Schule	Berufsberatung
<u>„Wege nach dem Abitur“</u> <ul style="list-style-type: none">- zweistündige Veranstaltung in der Schule	Berufsberatung

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Anlage 06 zum Schulprogramm

Stand: 17.12.2025

<u>Optionale Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none">- individuelle Beratung in der Jugendberufsagentur- Teilnahme an Einzelveranstaltungen der Berufsberatung	Berufsberatung
<u>Einblicke I</u> <ul style="list-style-type: none">- Initiiert von Schülerinnen und Schüler geben Eltern Einblicke in ihre Berufswelt	Schule
<u>Einblicke II</u> <ul style="list-style-type: none">- Informationen und Einblicke in die Möglichkeit eines Freiwilligenjahres nach Klasse 12 sowie work and travel	Schule
<u>Teilnahme an der Vocation</u> <ul style="list-style-type: none">- Fachmesse für Ausbildung und Studium- Ziel: qualifizierte Kontakte zwischen Schüler:innen und Ausstellernim Vorfeld passgenaue Organisation von Einzelterminen	Berufsberatung/ Vocation
Ausgabe der Themenhefte „Studium und Beruf“	Bundesagentur für Arbeit
12. Jahrgangsstufe	
<u>Ergänzungs- und Spezialkurse</u> <ul style="list-style-type: none">- Spezialkurs Cambridge Certificate in Advanced English (CAE)- Ergänzungskurs Ensemblemusik- Ergänzungskurs Astronomie- Ergänzungskurs Relativitätstheorie- Ergänzungskurs Erinnerungskultur- Ergänzungskurs Geschichte der USA- Ergänzungskurs How to live	Schule
<u>Tag der offenen Türen an den Berliner und Brandenburger Hochschulen</u> <ul style="list-style-type: none">- Einblicke in Fach- und Hochschulen	Universitäten und Fachhochschulen
<u>Optionale Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none">- individuelle Beratung in der Jugendberufsagentur- Teilnahme an Einzelveranstaltungen der Berufsberatung- Ausgabe von Themenheften „Studium und Beruf“- Ausbildungsvermittlung- Newsletter für Abiturient:innen mit Veranstaltungstipps- Übergangsjahr	Berufsberatung

Beschluss der Schulkonferenz vom 17.12.2025